

Verwaltungsrat: Fritz Francke, Rich. Dunkel, Bremen; Dir. W. Westerman, Rotterdam;
Dir. Brupbacher, Ing. Ernst, Zürich; Dr. Jangen, St. Gallen.
Delegierte des V.-R.: Fritz Francke, Rich. Dunkel, Bremen.
Direktion: Dir. Moser, Zürich.

Skandinaviska Jute-Spinneri och Väfveri Aktie Bolaget in Oskarström i Schweden.

Gegründet: 1889. **Zweck:** Verspinnung von Jute- u. verwandten Rohstoffen, Handel mit den eigenen Produkten, Beteilig. an oder Neugründung von verwandten Fabriken im In- u. Auslande.

Produktion:	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917
Jute- und Leinengarn kg	3 121 360	3 229 500	3 144 553	2 849 652	2 830 825	?	?
" " Leinengewebe m	7 505 528	7 749 395	7 610 653	6 805 880	6 875 991	?	?
" " Leinensäcke Stck.	2 046 114	2 404 519	1 867 994	2 222 018	2 206 069	?	?

Kapital: Kr. 2 400 000 in Aktien à Kr. 750. Urspr. Kr. 1 200 000, dazu lt. G.-V. v. 9./11. 1897 Kr. 600 000. Die G.-V. v. 21./12. 1901 beschloss Herabsetz. von Kr. 1 800 000 auf Kr. 1 350 000, was gesetzmässig 22./11. 1903 in Kraft trat. Die G.-V. v. 20./4. 1904 beschloss die Div. von 5% für 1903 in einen Disp.-F. für neue Aktien zu stellen u. diesen Fonds durch die Div. der folg. Jahre auf Kr. 450 000 anzusammeln und nach Füllung dieses Fonds für je 3 alte Aktien eine neue Aktie gratis auszugeben. Durch die Überweisung von Kr. 164 000 aus dem Reingewinn 1907 an den Disp.-F., erreichte dieser die Höhe von Kr. 450 000; es gelangte daher im Jahre 1908 auf je 3 alte Aktien eine neue Aktie à Kr. 750 gratis zur Ausgabe; auch im Jahre 1916 gelangte aus dem Dispos.-F. auf je 3 alte Aktien eine neue Aktie zu Kr. 750 zur Ausgabe, so dass das A.-K. jetzt Kr. 2 400 000 beträgt.

5% Prior.-Anleihe von 1910 Kr. 1 200 000, davon in Umlauf Ende 1917: Kr. 940 000, in Stücken à Kr. 2000 u. 1000. Zs.: 31./5. u. 30./11. Tilg.: Innerh. 18 Jahren durch Ausl. im Aug. per 30./11. von 1914 ab; Gesamtkündig. vom 30./11. 1920 ab zulässig. Sicherheit: I. Hypoth. auf das Gesamteigentum der Ges.; die Ges. ist verpflichtet, ihren Gesamtbesitz für eine solche Summe gegen Feuersgefahr zu versichern, die dem Werte der umlaufenden Oblig. entspricht. Als Pfandhalter dient die Aktiebolaget Göteborgs Bank. Zahlst.: A. B. Göteborgs Bank, Bankaktiebolag. Norra Sverige, Bankaktiebolag. Södra Sverige.

Die Oblig. werden in Deutschland nicht gehandelt.

5 1/2% Amortisations-Anleihe von 1910 Kr. 300 000. In Umlauf Ende 1917: Kr. 160 000. Tilg.: innerhalb 15 Jahren.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., bis derselbe 10% des A.-K. ausmacht; der übrige Teil des Nettogewinnes soll an die Aktionäre verteilt werden nach Abzug etwaiger Reservestellungen für besondere Zwecke, welche die G.-V. zu bestimmen hat.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstück 130 000, Fabrikgebäude inkl. Kontore, Lagerhäuser, Eisenb.-Geleise, Brunnen, Wegeanlagen, Kanäle, Rohrleitungen etc. 810 000, Turbinenkanal 100 000, Masch.- u. Betriebs-Einricht. 1 884 000, Kontorinventar 1, Wohngebäude u. sonstige Anlagen 410 000, Kassa u. Bankguth. 587 032, Wechsel 108 498, Effekten 58 400, Mobil. u. Betriebskto des Konsumvereins 22 500, Bestände an Röhjute, Heede u. in der Fabrikat. befindl., für Aufträge bestimmte Waren inkl. Copslager 738 962, Lager unverkaufter Waren 107 433, Bestände an Steinkohlen, Öl, Talg, Tran, Baumwoll- u. Nähgarn, elektr. Beleucht.-Material, Betriebs-Artikel, Färberei-, Bleicherei-, Appretur- u. div. Betriebs-Material. 211 353, Aussenstände für Fabrikate 683 699, sonst. Guth. 99 812, Abrechn.-Kto 8025. — Passiva: A.-K. 2 400 000, 5% Prior.-Oblig. v. 1910 940 000, 5 1/2% Amort.-Anleihe 160 000, Kredit. 397 282, R.-F. 250 000, Dispos.- u. Div.-Ergänz.-F. 200 000, Unterstütz.-F. 125 000, Maschinen-Abschreibungs-F. 1 000 000, Gratifikation u. Kriegszeitbeihilfe 130 000, fäll. noch nicht eingelöste Prior.-Zs. 650, alte Div. 7650, ausgeloste Prior.-Oblig. 2 000, 13 1/3% Div. 320 000, Vortrag auf 1918 27 134. Sa. Kr. 5 959 715.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verbrauch v. Steinkohlen, Baumwoll- u. Nähgarn, Tran, Öl, Talg, Material f. elektr. Beleucht., Appretur-, Bleicherei-, Färberei- u. and. Betriebs-Material. 383 330, Arbeitslöhne 551 612, Löhne für Notstandsarbeiten 87 031, Arb.-Unterst. 6500, Reparatur-Löhne u. Material. 126 280, Feuer- u. See-Assekuranz 40 948, Krankenkasse 4695, Unfallversich. 10 313, Verlust bei der Produktion u. Anschaffung von Lebensmitteln 24 954, Steuern, Diskonto, Bankprovis., Porto etc. 195 342, Prior.-Zs. 60 150, Gratifikation u. Kriegszeitbeihilfe 123 436, Vortrag a. 1916 30 125, Reingewinn 1917 586 509. — Kredit: Vortrag a. 1916 30 125, Bruttogewinn 2 133 444, Zs. 40 789, Miete aus Arb.-Kolonie u. Pachtgelder aus Grundstücken 26 868. Sa. Kr. 2 231 226.

Verwendung des Reingewinns: Vortrag a. 1916 u. Reingewinn, zus. 616 634; hiervon: Abschreib. auf Gebäude 23 500, do. auf Turbinenkanal 21 000, Überweisung an Maschinen-